

Pädagogische Grundlagen: Ziele und Methoden

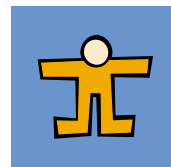
Unser Ziel

Die PBS fördert im Rahmen ihrer Programme die ganzheitliche Entwicklung ihrer Mitglieder. Die Ganzheitlichkeit wird in fünf Beziehungen ausgedrückt, die sich gegenseitig bedingen und ergänzen.

1. Die Beziehung zur Persönlichkeit:

selbstbewusst und selbstkritisch sein

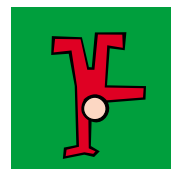
Unser Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche ihr Leben mit einem gesunden Selbstbewusstsein, Freude und Optimismus gestalten können. Dabei ist es wichtig, die Arbeit an der eigenen Persönlichkeit zu fördern. Im Zentrum stehen, das Bilden einer eigenen Meinung, das Übernehmen von Verantwortung für sich selbst und für andere und das Hinterfragen des eigenen Handelns.



2. Die Beziehung zum Körper:

sich annehmen und sich ausdrücken

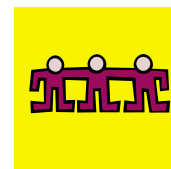
Unser Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen ihren Körper und ihre Gefühle schätzen können. In einem geschützten Rahmen lernen sie ihre körperlichen, seelischen und geistigen Möglichkeiten und Bedürfnisse kennen und damit umzugehen. Aus dieser Haltung heraus wächst die Achtung von Körper und Gefühlen der anderen Menschen.



3. Die Beziehung zu Mitmenschen:

anderen frei begegnen und sie respektieren

Unser Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche als aktive Mitglieder einer Gemeinschaft handeln und auf Aussenstehende respektvoll zugehen können. Das Leben in der Gemeinschaft beginnt mit der Kleingruppe, in welcher gelernt wird, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu fällen und diese zu akzeptieren, und reicht bis zur internationalen Völkergemeinschaft, welche durch Partnerschaftsprojekte mitgestaltet werden kann.



4. Die Beziehung zur Welt:

kreativ sein und umweltbewusst handeln

Unser Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche die Welt mit ihren Schönheiten und Geheimnissen entdecken können und dass der Schutz der Natur und der respektvolle Umgang mit den Ressourcen der Erde die Basis ihres Handelns sind. Gefördert wird das Leben mit einfachen Mitteln und Mut und Fantasie, um die eigenen Umwelt immer wieder neu zu gestalten.



5. Die Beziehung zu Gott, spirituelle Beziehung:

offen sein und nachdenken

Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen durch ein moralisches und spirituelles Wertesystem zu unterstützen. Wir regen dazu an, eigene Werte zu entwickeln und dem eigenen Leben Sinn und Richtung zu geben. Für viele wird in dieser Auseinandersetzung Gott spürbar. Wir respektieren die vielfältigen Formen, in welchen Menschen sich mit den Fragen nach Leben und Tod auseinandersetzen.



Unsere Methoden

Unsere Methoden zeigen, welche Mittel zur Verfügung stehen, um das pädagogische Ziel zu erreichen:

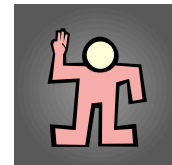
Persönlichen Fortschritt fördern

Auf ihrem Weg übernehmen Kinder und Jugendliche schrittweise Verantwortung, erwerben neue Fähigkeiten und setzen sich mit Werten auseinander. Sie stecken sich immer wieder neue Ziele und suchen nach Möglichkeiten, diese zu erreichen.



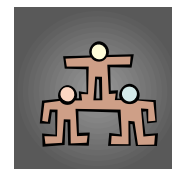
Gesetz und Versprechen

Gesetz und Versprechen sind Spielregeln für das Zusammenleben, weit über die Pfadzeit hinaus. Mit dem Versprechen bekunden die Mitglieder auf der ganzen Welt, nach diesem Gesetz zu leben.



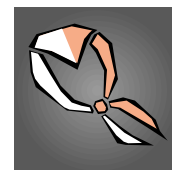
Leben in der Gruppe

In einer Gruppe lernen Kinder auf einander Rücksicht zu nehmen, Konflikte zu lösen und Verantwortung zu tragen. Sie werden so auf das Leben in einer grösseren Gemeinschaft vorbereitet. Nach dem Grundsatz «Junge führen Junge» nehmen sie schon früh Leitungsaufgaben wahr.



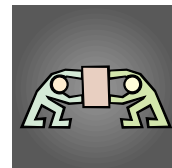
Rituale und Traditionen

Das Leben in der Gruppe und der persönliche Fortschritt sind durch Rituale gekennzeichnet, welche die Entwicklungsschritte begleiten und bewusst machen.



Mitbestimmen und Verantwortung tragen

Von der Planung bis zur Auswertung werden die Aktivitäten jeder Stufe auf eine demokratische und mitbestimmende Art erarbeitet. Nach dem Grundsatz «learning by doing» gestalten die Pfadi ihre Aktivitäten selbst.



Draussen leben

Die Aktivitäten finden zu einem grossen Teil im Freien statt. Durch die Nähe zur Natur wachsen Verständnis und Engagement der Kinder und Jugendlichen für den Schutz von Natur und Umwelt. Im Pfadilager bietet sich die Natur als Lebensraum an, den es zu erforschen, zu entdecken und zu bestaunen gilt.



Spielen

Das Spiel wird zur Förderung von Kenntnissen und Fähigkeiten eingesetzt und ist dabei sowohl sportliche als auch gemeinschaftliche Aktivität. Durch die Einkleidung in ein Thema (z.B. Schotten, Kaminfeger, 1001 Nacht, usw.) werden zudem Fantasie und Kreativität gefördert.

